Bundesbeschluss
betreffend den jährlichen Beitrag an die Stiftung
«Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung
der wissenschaftlichen Forschung»

(Vom 16. Dezember 1969)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 28. Mai 1969¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

¹ Der Bund gewährt der Stiftung «Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung» einen jährlichen Beitrag, der wie folgt gestaffelt wird:

1970	70 Millionen Franken
1971	75 Millionen Franken
1972	80 Millionen Franken
1973	85 Millionen Franken
ab 1974	90 Millionen Franken

² Diese Beiträge können vom Jahre 1972 an auf dem Budgetweg jährlich um höchstens je 10 Millionen Franken, maximal ab 1974 auf 100 Millionen Franken, erhöht werden, sofern die Stiftung das Bedürfnis nachweist und die Finanzlage des Bundes es gestattet.

Art. 2

¹ Die Stiftung hat dem Bundesrat jährlich einen begründeten und nach Forschungsbereichen gegliederten Verteilungsplan und alle drei Jahre, erstmals auf das Jahr 1972, einen Bericht über ihre Gesamtplanung hinsichtlich der Förderung der wissenschaftlichen Forschung zur Genehmigung zu unterbreiten. Vor der Genehmigung des Verteilungsplanes und des Berichtes über die Gesamtplanung ist der Schweizerische Wissenschaftsrat anzuhören.

¹⁾ BBl 1969 II 493

² Aus dem Verteilungsplan hat insbesondere auch hervorzugehen, welche Forschungsschwerpunkte gefördert werden.

Art. 3

Der Beitrag ist gemäss den Statuten der Stiftung zur Unterstützung aller Zweige der wissenschaftlichen Forschung sowie zur Aus- und Weiterbildung von Forschern zu verwenden.

Art. 4

¹ Projekte für die Errichtung neuer Forschungsinstitute, deren Bau und Betrieb vollständig vom Nationalfonds bestritten werden sollen, die Finanzierung von Einrichtungen für einzelne Forschungsinstitute im Betrage von mehr als 2 Millionen Franken und von Bauvorhaben sowie Zusicherungen von Dauerbeiträgen, die der Tragung der Betriebskosten einzelner Forschungsinstitute dienen, bedürfen der Genehmigung des Bundesrates. Die Rechtsform der vom Nationalfonds geplanten Institute wird vom Bundesrat festgelegt.

² Der Bundesrat entscheidet nach Anhörung des Schweizerischen Wissenschaftsrates.

Art. 5

Änderungen der Stiftungsurkunde und der Statuten der Stiftung bedürfen der Genehmigung des Bundesrates.

Art. 6

Die Stiftung hat dem Bundesrat zuhanden der Bundesversammlung jeweils bis zum 31. März des folgenden Jahres Bericht über ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr zu erstatten.

Art. 7

¹ Dieser Beschluss ist nicht allgemeinverbindlich und tritt sofort in Kraft. Er ersetzt den Bundesbeschluss vom 22. Juni 1965¹⁾ betreffend den jährlichen Beitrag an die Stiftung «Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung».

² Der Bundesrat ist mit dem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Ständerat

Bern, den 16. Dezember 1969

Der Vizepräsident: **Theus**

Der Protokollführer: **Sauvant**

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, den 9. Dezember 1969

Der Präsident: **M. Eggenberger**

Der Protokollführer: **Schmid**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst

Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 16. Dezember 1969

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundeskanzler:

Huber

Bundesbeschluss betreffend den jährlichen Beitrag an die Stiftung «Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung» (Vom 16. Dezember 1969)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1969
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.12.1969
Date	
Data	
Seite	1513-1515
Page	
Pagina	
Ref. No	10 044 553

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.